

# Outsourcing-Konzept von comepack

## Ausgelagertes Behältermanagement

Die Verfolgung, Reinigung und Lagerung von Behältern ist ein komplexer Kreislauf. Hinter ihm verbergen sich Kosten und Verwaltungsaufwand – aber auch Einsparpotenzial.



Als Mehrweglogistik-Dienstleister unterstützt die **comepack** GmbH Unternehmen dabei, das passende Logistiksystem zu finden. „Wird das **Behältermanagement** ausgelagert, kann sich ein Unternehmen mit allen Ressourcen seinen Kernkompetenzen widmen“, erklärt Dieter Halbfas, Geschäftsführer von **comepack**.

### *Individuelle Anforderungen*

In erster Linie stehe dabei im Vordergrund, das passende **Outsourcing**-Konzept zu finden. Die Ansprüche an **Mehrweg-Ladungsträger** variieren je nach Branche und Betrieb. Die Supply Chain kann auch im Detail verbessert werden, beispielsweise indem die Reinigung ausgelagert wird. „Leistungsstarke und gleichzeitig umweltfreundliche Waschanlagen sind in der Anschaffung sehr teuer“, so Halbfas. Behälter von Hand zu reinigen erreicht oftmals nicht geforderte Reinheitsgrade und ist bei einem hohen Volumen nicht mehr wirtschaftlich. Bei der Auslagerung werden Reinigungskriterien und Anforderungen mit jedem einzelnen Kunden zusammen festgelegt.

### *Dokumentierter Behälterweg*



Für die Waschanlage gelten strenge Umweltauflagen, weshalb laut **comepack** nur umweltverträgliche chemische Mittel eingesetzt werden. Eine Software dokumentiert den Weg der Boxen, die über einen Barcode im EDV-System registriert werden.

### *Große Anpassungsfähigkeit*

Ein weiterer Vorteil des ausgelagerten **Behältermanagements** sind ein geringerer administrativer und personeller Aufwand. Zudem können saisonale Schwankungen flexibel ausgeglichen und die Bestände je nach Bedarf angepasst werden.